

Spinnerei von Poutay in Poutay

(Filature de Poutay) bei Saint-Blaise i. Els., Sitz in Strassburg i. Els.

Früh. Firma Spinnerei u. Webereien von Poutay.

Zweck: Betrieb von Spinnereien mit ca. 17 980 Spindeln und von Webereien.

Kapital: M. 480 000, u. zwar M. 240 000 in 600 Aktien à M. 400 u. 240 Aktien à M. 1000; letztere ausgegeben lt. G.-V. v. 31./10. 1906 zu 106%. Die Vorrechte der 5% Prior-Aktien wurden lt. G.-V. v. 31./10. 1906 aufgehoben.

Oblig. (30./6. 1911): M. 503 000, werden ausgel. Geschäftsj.: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Okt.-Nov.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Immobil., Masch. u. Motoren 809 403, Mobiliar 14 821, Vorräte 218 164, Kassa 7159, Debit. 91 652, Gen.-Unk. 70 754, Verlust 86 539. — Passiva: A.-K. 480 000, Spez.-R.-F. 5059, Gläubiger 304 546, Unterstütz.-F. 5889, Oblig. 503 000. Sa. M. 1 298 495.

Verlust 1910/11: M. 86 539, wovon M. 10 948 aus Spez.-R.-F. gedeckt.

Dividenden: 1888/89—1905/1906: Prior-Aktien: 5, 5, 0, 0, 0, 5, 5, 5, 4¹/₂, 5, 5, 5, 3, 5, 5, 6%; St.-Aktien: 0%. — Gleichber. Aktien 1906/07—1910/11: 6, 7, 6, 0, 0%.

Direktion: Ernst Thormann, Henry Thormann, Ernst Thormann jr.

Aufsichtsrat: Komm.-Rat Ernst Fuchs, Rothau; Bankier Henri Schlagdenhaufen, Strassburg; Manufakturist Henry Oschwald, Fouday; Fabrikant Camile Glassmann, Bärenbach.

G. Steinheil Dieterlen & Cie. Komm.-Ges. a. A. in Rothau i. U.-Els.

Gegründet: 15./10. 1872.

Zweck: Betrieb der in den Gemarkungen von Rothau, La Broque, Natzweiler und Wildersbach gelegenen Baumwoll-Spinn- und Webereien, Bleiche und Färbereien etc.; ca. 28 000 Spindeln, 800 eigene und 200 Webstühle bei Lohnwebern.

Kapital: M. 1 760 000 (frs. 2 200 000) in 440 Nam.-Aktien à M. 4000 (frs. 5000).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Spät. Okt.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Grenze 100 St. inkl. Vertretung.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), sodann 5% Div., hierauf M. 8000 dem Arbeiterkto, vom verbleib. Betrage 35% Tant. an die pers. haftenden Ges. u. die am Gewinn berechtigten Angestellten, 60% den Aktionären, wovon ein Teil in den Vorsichts-F. fließt, 5% verbleiben zur Verf. der G.-V. Die Super-Div. beträgt, wenn der Vorsichts-F. unter M. 100 000 bleibt, 1%, 2% wenn er M. 100 000 übersteigt, aber unter M. 200 000 bleibt, 3% wenn er M. 200 000 übersteigt, aber unter M. 300 000 bleibt, wenn der genannte Fonds über M. 300 000 steigt, bestimmt die G.-V. über dessen fernere Dotierung. Der A.-R. erhält keine Tant., sondern eine feste Vergütung von zus. M. 4000.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Vorräte 777 318, Immobil. u. Masch. 1 171 503, Wechsel, Kassa, Schuldscheine 211 960, Debit. 681 691, Verlust 5340. — Passiva: A.-K. 1 760 000, R.-F., Vorsichts-F., Delkr.-Kto 378 815, Kredit. 708 999. Sa. M. 2 847 814.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 5340, Div. 88 000, Arb.-Kto 8000. Sa. M. 101 340. — Kredit: vom Vorsichts-F. entnommen M. 101 340.

Dividenden 1888/89—1910/11: 8, 10, 6, 8, 10, 9, 9, 8, 7¹/₂, 7, 8, 8, 4, 5, 5, 4, 5, 6¹/₂, 8, 7, 7, 5, 5%. Div. für 1910/11 aus dem Vorsichts-F. entnommen. Coup.-Verj.: 5 J. (F.) (Durchschnittl. Jahres-Div. seit 1873: 7.07%).

Direktion: Pers. haft. Ges.: E. Fuchs, A. Chatelanat.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Aug. Becker. Prokuristen: J. Engelbach, P. E. Fuchs. *

Feinspinnerei Schlettstadt, Akt.-Ges. in Schlettstadt.

Gegründet: 30./12. 1907; eingetragen 19./6. 1908. Die Dauer der Gesellschaft ist bestimmt für die Zeit bis zum 1./7. 1928 und wird von diesem Tage an nach G.-V.-B. auf den Zeitraum von 20 Jahren verlängert werden. Gründer: Paul Jos. Heinrich Cuny, Thaon-les-Vosges; Adrian Molard, Bayon; Gaston Jakob Lanique, Karl Achilles Giron, Nancy; Adolf Catala, Xaver Meyer, Bankier Jul. Levy, Schlettstadt. Paul Jos. Heinr. Cuny brachte Grundstücke in Grösse von zus. 9 ha 28 a 65 qm, in der Gemarkung Schlettstadt gelegen, in die Ges. ein, wofür derselbe 52 vollbez. Aktien à M. 1000 erhielt.

Zweck: Betrieb einer Spinnerei, welche ägyptische und amerikanische Baumwolle verarbeitet u. sich allgemein mit der Ausbeutung der Baumwolle in allen Zweigen der Baumwollindustrie befasst. Betrieb am 1./7. 1909 aufgenommen.

Kapital: M. 2 250 000 in 2250 Aktien à M. 1000 auf Namen; nach voller Einzahl. können dieselben in Inh.-Aktien umgewandelt werden. Vorerst sind 75% eingezahlt.

Anleihe: M. 2 200 000 in 4¹/₂% Schuldverschreib. lt. minist. Genehm. v. 2./10. 1908, 5500 Stücke à M. 400 auf den Inhaber. Rückzahlbar innerhalb 25 Jahren ab 1912 durch jährl. Verlos. Verstärkte Tilg. u. Totalkünd. ab 1912 vorbehalten. Begeben bis Ende Juni 1911 M. 1 650 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Immobil. u. Masch. 3 074 390, Neubauten 667 848, nicht einbez. A.-K. 549 500, Debit. 212 918, Kassa 22 319, Rohprodukte u. fert. Ware 517 116.